

Vielen Dank für den Kauf dieses KAWAI CP95 Digital Pianos.
 Ihr neues CP95 ist ein qualitativ hochwertiges Instrument, daß modernste Musiktechnologie bietet.
 Diese Anleitung beinhaltet verschiedene Informationen, die Ihnen helfen sollen Ihr CP95 optimal zu nutzen. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und heben Sie diese für späteres Nachschlagen auf.

Inhaltsverzeichnis

	Page
Wichtige Hinweise	3
Ständer	6
Überblick der Bedienelemente	8
Spielen	
1. Grundlegende Bedienung	12
2. Styles	14
3. Transponieren	15
4. Anschlagsdynamik	16
5. Demonstrationslieder	17
6. Metronom	17
7. Registration	18
Funktionen des digitalen Rekorders	
1. Einfache Aufnahme/Wiedergabe	19
2. Wiedergabe eines Liedes	19
3. Andere Aufnahme/Wiedergabe Funktionen	19
4. Löschen eines Liedes/einer Spur	21
Concert Magic	
1. Wahl Eines Songs	22
2. Wiedergabe Des Gewählten Songs	22
3. Darbietung Eines Preset-Songs	23
4. Arrangement-Arten Der Concert Magic-Songs	23
Funktionsmodus	
1. Stimmung (Tuning)	25
2. Temperatur (Temperament)	25
3. MIDI Kanalauswahl	27
4. MIDI Local Control an- und ausschalten	28
5. Oktavierung der Linken Hand (Lower Octave Shift)	28
6. Pedal An/Aus für Linke Hand (Lower Pedal On/Off)	28
MIDI	29
Liste der Klänge	31
Liste der Styles	32
Concert Magic Song List	33
Spezifikationen	34
Demosongs	34
MIDI Implementationstabelle	35

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, daß vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, daß Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, daß eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

! WARNUNG Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muß an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.

- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von Kawai empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, daß die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.

Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.

Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.

Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.

- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluß kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zu widerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.



ACHTUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Ger t besch digt, wenn das Ger t nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Besch digungen verursachen.

Wenn Sie die Tastenklappe schließen, sollten Sie darauf achten, daß sie langsam geschlossen wird.



Durch zu schnelles Schließen können Ihre Finger verletzt werden.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Ger ten hervorrufen.

Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, daß das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, daß dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, daß die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel besch digen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluß erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.



- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmem Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Sollte eine Unregelmäßigkeit im Gerät auftauchen, schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie die Netzverbindung und fragen Sie einen qualifizierten Techniker.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, daß es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.

- **Dieses Digitalpiano ist nur für den Betrieb im Haushalt und nicht für kommerziellen Gebrauch konzipiert.**

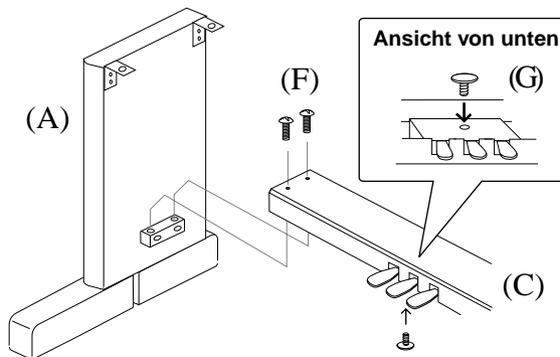
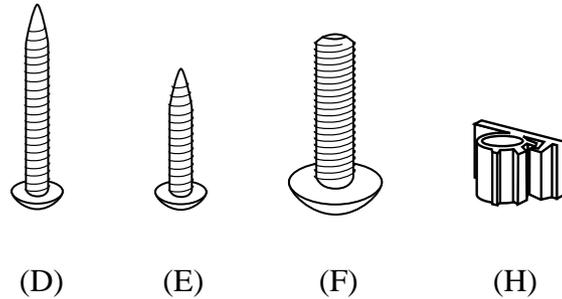


STÄNDER

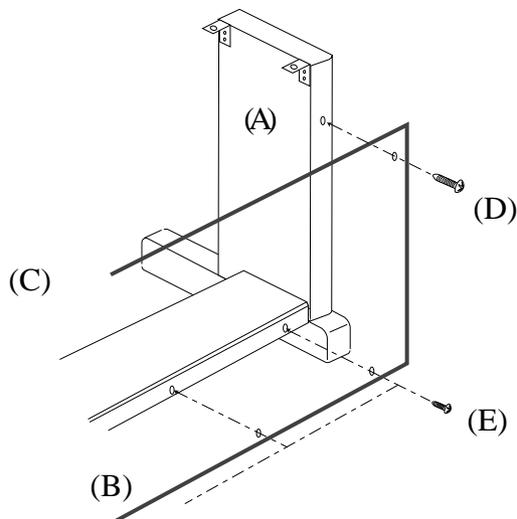
- Vergewissern Sie sich, daß alle Teile, die zum Bau des Ständers benötigt werden, vorhanden sind.
- Für den Abbau verwenden Sie die folgende Anleitung in umgekehrter Folge.

Enthaltene Teile

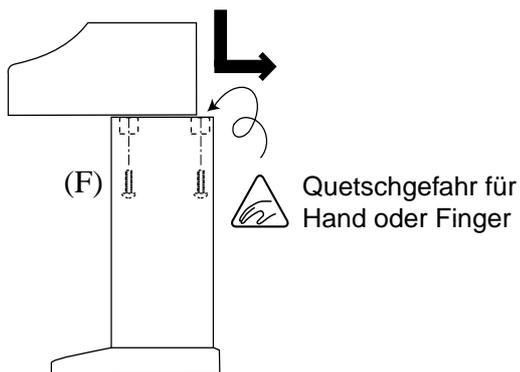
Seitenteil (A)	2 Stück
Rückseitenteil (B)	1 Stück
Pedalteil (C)	1 Stück
Schraube (D)	2 Stück
Schraube (E)	4 Stück
Schraube (F)	8 Stück
Einsteller (G)	1 Stück
Klammer (H)	1 Stück



1. Schrauben Sie den Einsteller (G) in das Pedalteil (C). Schrauben Sie nun die Teile (A) und (C) mit vier langen Schrauben (F) fest.



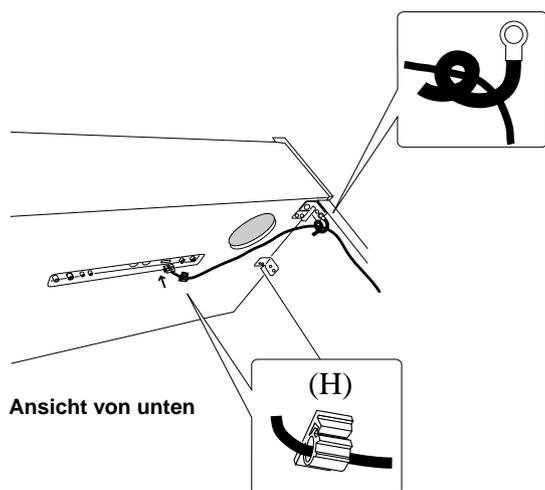
2. Verbinden Sie das Seitenteil (A) und das Rückseitenteil (B) mit den zwei Schrauben (D). Befestigen Sie nun das Rückseitenteil (B) und das Pedalteil (C) mit den vier Schrauben (E).



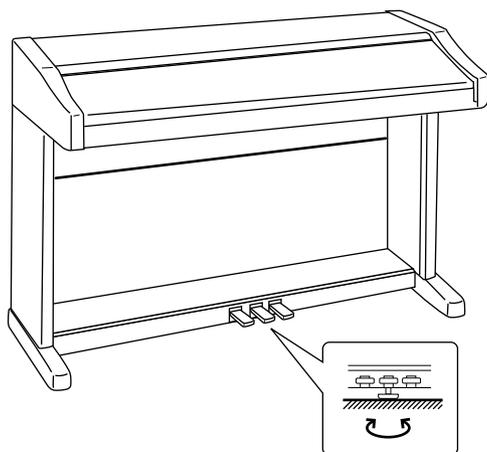
3. Legen Sie nun das Piano auf die vordere Hälfte des Ständers, so daß die hinteren Metalllöcher von oben sichtbar sind. Schieben Sie nun das Piano in die richtige hintere Position. Achten Sie darauf sich nicht die Finger oder Hand zu quetschen. Verschrauben Sie nun das Piano mit dem Ständer mit Hilfe der vier Schrauben (F).

Achtung:

Stellen Sie sicher, daß das Piano mit dem Ständer verschraubt ist, da es sonst herunter fallen und beschädigt werden könnte.



4. Stecken Sie den Pedalkabelstecker, der vom Pedalteil (C) kommt, in die Pedalanschlußbuchse des Pianos und befestigen Sie das Kabel mit den Klammern.



5. Stellen Sie den Einsteller (an der Unterseite des Pedalteils) so ein, daß er soeben den Boden berührt und das Pedalteil stützt.

Überblick der Bedienelemente

Lautstärkereger (A)

Durch Schieben dieses Reglers nach rechts wird die Lautstärke des Instrumentes erhöht, durch Schieben nach links wird sie verringert.

STYLE Tasten (B)

Mit diesen Tasten wählen Sie die verschiedenen Styles für die Begleitautomatik aus.

METRONOME Taste (C)

Diese Taste startet oder stoppt das Metronom.

REGISTRATION Taste (D)

Diese Taste ruft bis zu sechs Ihrer Lieblingseinstellungen auf oder speichert diese.

1-2 PLAY Taste (E)

Diese Funktion stellt automatisch passende Einstellungen und Klänge für den gewählten.

ACC Taste (F)

Diese Taste schaltet die Begleitautomatik an oder aus.

SYNC Taste (G)

Wenn diese Funktion aktiv ist, beginnt die Begleitung sobald Sie eine Taste oder einen Akkord auf der Tastatur spielen.

FILL IN Taste (H)

Benutzen Sie diese Taste, um ein kurzes Fill-In abzuspielen, das dann auf die nächste Variation zu schaltet.

START/STOP Taste (I)

Starten oder stoppen Sie hiermit den Style.

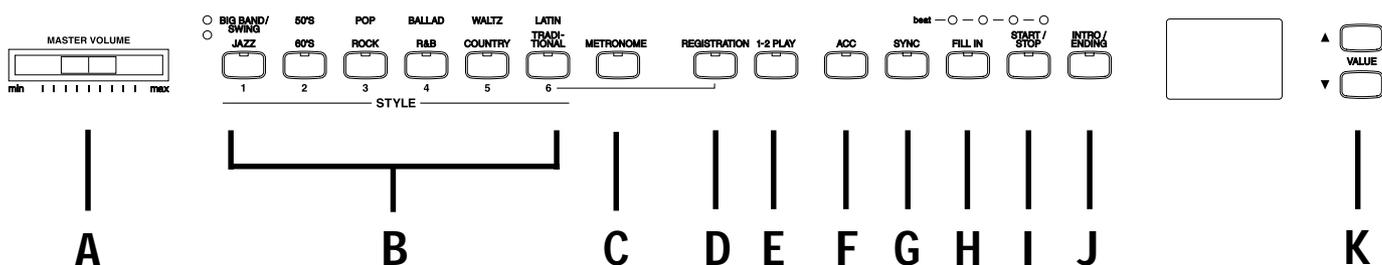
INTRO/ENDING Taste (J)

Durch Drücken dieser Taste wird eine Einleitung (Intro) abgespielt, welches dann auf den Style führt. Wenn Sie diese Taste während des Spiels drücken, wird ein Abschluss (Ending) gespielt wonach der Style stoppt.

VALUE Tasten (K)

Mit diesen Tasten geben Sie Werte wie Tempo oder andere im LED Display ein.

FRONTSEITE



REVERB Taste (L)

Diese Taste schaltet den Halleffekt an oder aus.

EFFECT Taste (M)

Diese Taste schaltet den Effekt an oder aus.

Dual/Split/Rhythm Balance Regler (N)

Dieser regler stellt das Lautstärkenverhältnis im Dual- oder Splitmodus ein.

Ebenso wird die Lautstärke der Begleitung hiermit geregelt.

Klangfarben-Wahltasten (O)

Benutzen Sie diese Tasten zur Auswahl der Klangkategorien. Mit den VALUE Tasten können Sie dann innerhalb einer Kategorie wählen.

SPLIT Taste (P)

Diese Taste aktiviert die Split Funktion. Die SPLIT-Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen oberen und einen unteren, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann.

RECORDER Tasten (Q)

Sie können bis zu drei Lieder aufzeichnen und wiedergeben.

- Play/Stop Taste: wird benutzt, um ein Lied wiederzugeben oder zu stoppen.

- Record Taste: wird benutzt, um die Aufnahme eines Liedes zu starten.

FUNCTION Tasten (R)

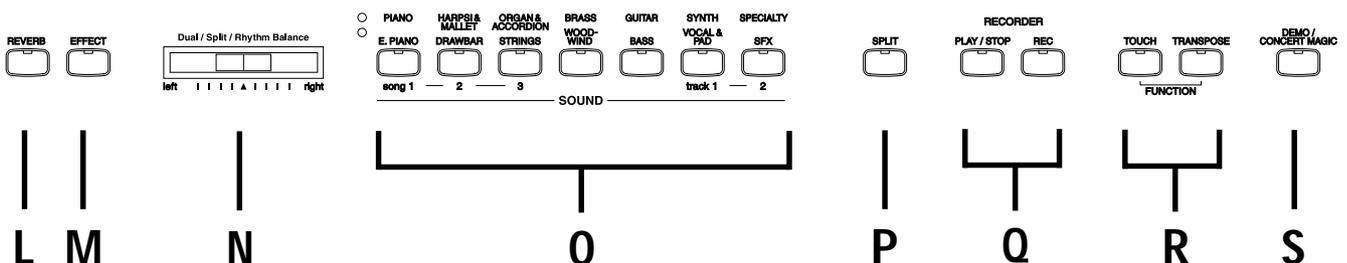
Diese Tasten werden zur Einstellung von Anschlagsdynamik, Transponierung und zur Kontrolle anderer Möglichkeiten (inklusive der MIDI Funktionen) verwendet.

DEMO/CONCERT MAGIC Taste (S)

Um alle Demo-Lieder zu hören, drücken Sie einfach diese Taste und die Wiedergabe beginnt. Drei Musikstücke werden nacheinander abgespielt bis Sie die Taste DEMO/CONCERT MAGIC erneut drücken.

Um ein bestimmtes Demo-Lied zu hören, benutzen Sie die VALUE Tasten während ein Demo läuft.

Um die Concert Magic Songs zu hören, drücken Sie die Tastaturtaste des gewünschten Songs, während Sie die DEMO/CONCERT MAGIC Taste halten. Daraufhin erscheint die Nummer des gewählten Songs im Display. Drücken Sie nun die PLAY/STOP Taste. Zum stoppen drücken Sie die PLAY/STOP Taste erneut. Sie können auch den Song selber spielen. Dazu schlagen Sie eine beliebige Taste an der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben.



Netzschalter (a)

Zum Ein- und Ausschalten des Digital Pianos drücken. Vergessen Sie nicht nach dem Spielen das Gerät wieder auszuschalten.



|
a

Pianopedal (b)

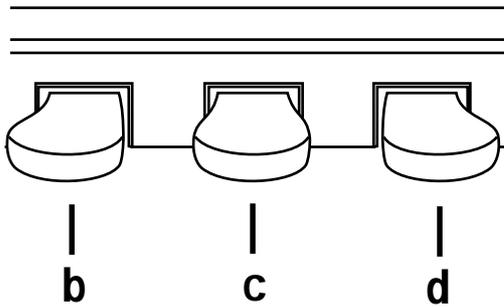
Beim Drücken dieses Pedals werden die Klänge sanfter und die Lautstärke wird gesenkt.

Sostenutopedal (c)

Treten dieses Pedals nach dem Anschlagen einer Taste aber vor dem Loslassen der Taste bewirkt ein Halten eben nur dieser Noten.

Dämpferpedal (d)

Beim Drücken dieses Pedals wird auch nach Loslassen der Tasten der Ton weiterhin gehalten.



LINE OUT Buchsen (e)

An die Line Out Buchsen des CP kann ein externer Verstärker mit Lautsprechern oder ein Kassettenrekorder zwecks Aufnahme angeschlossen werden.

LINE IN Buchsen (f)

Schließen Sie hier Ausgänge anderer Audiogeräte oder anderer Musikinstrumente an. Diese werden dann über die Lautsprecher des CP wiedergegeben.

MIDI Buchsen (g)

Verbinden Sie mit diesen Buchsen das CP mit externen MIDI Geräten oder einem Computer.

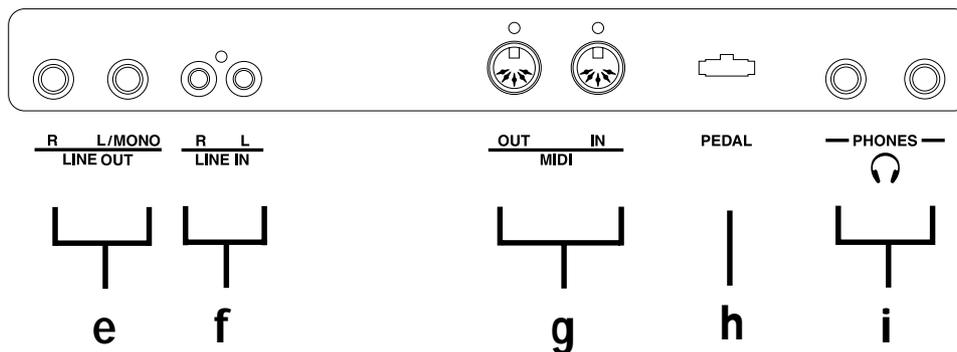
Pedalanschluß (h)

Schließen Sie hier das Pedalkabel des Pedalteils an.

Kopfhöreranschlüsse (i)

Schließen Sie hier bis zu zwei Kopfhörer an.

ANSICHT VON UNTEN



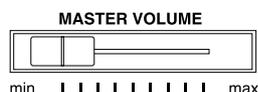
Spielen

1. Grundlegende Bedienung



(1) Schalten Sie das Gerät ein.

Der Netzschalter befindet sich ganz rechts an der Frontplatte. Zum Einschalten der Stromzufuhr drücken Sie diesen Schalter. Durch erneutes Drücken des Netzschalters wird das Instrument wieder ausgeschaltet.



(2) Einstellen des Lautstärke

Spielen Sie hierzu eine Note auf der Tastatur. Eine Bewegung des Reglers nach rechts erhöht die Lautstärke, eine Bewegung nach links verringert die Lautstärke.

(3) Wählen Sie eine Klangfarbe.

Drücken einer SOUND Taste wählt eine Klangkategorie aus und die LED dieser Kategorie leuchtet. Erneutes Drücken der SOUND Taste wechselt auf die jeweilig andere Kategorie dieser Taste.

Jede Kategorie beinhaltet acht Klänge. Während Sie die SOUND Taste gedrückt halten, können Sie mit den VALUE Tasten zwischen den Klängen innerhalb einer Kategorie umschalten. Die LED Anzeige zeigt Ihnen kurz die Nummer des aktuellen Klangs an, wenn Sie die SOUND Taste drücken. Falls Sie einfach nur wissen wollen, welcher Klang der Kategorie gerade aktiv ist, halten Sie die SOUND Taste der Kategorie etwas länger gedrückt.

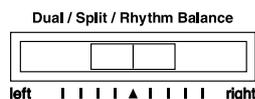
(4) Spielen Sie nun.

Experimentieren Sie mit den verschiedenen Klangfarben.

(5) Dual

Diese Einrichtung Ihres Digital-Pianos ermöglicht es Ihnen, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Zum Beispiel: Piano kombiniert mit Streichern, E.Piano mit Bass und so weiter.

Um zwei Klänge zu kombinieren, stellen Sie zuerst die einzelnen Klänge der entsprechenden Kategorien mit Hilfe der SOUND und VALUE Tasten ein. Nun drücken Sie die beiden SOUND Tasten der gewünschten Kategorien gleichzeitig. Die LED's der beiden SOUND Tasten gehen an und zeigen somit, dass beide Klänge aktiv sind.



Der relative Lautstärkeanteil der beiden Klangfarben kann wunschgemäß eingestellt werden. **Dazu verwenden Sie den Regler Dual/Split/Rhythm Balance.** Um beispielsweise den relativen Lautstärkeanteil des Preset-Sounds der rechts liegenden Taste des Klangfarben-Paares zu erhöhen und den der linken Klangfarbe zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts. Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.



(6) Split

Beim CP-Piano besteht eine weitere Möglichkeit, mit einer Kombination aus zwei Klangfarben zu spielen. Die **SPLIT-Funktion** unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, die als „**obere Tastatur**“ und „**untere Tastatur**“ bezeichnet werden. Danach können Sie in jedem Abschnitt mit jeweils einem anderen Klang spielen.

Wählen Sie zuerst den Klang aus, der in der rechten Tastaturhälfte gespielt werden soll. Nun drücken Sie die SPLIT Taste, um diese Funktion zu aktivieren. Anschließend halten Sie die SPLIT-Taste gedrückt und wählen den Klang für die untere Tastaturhälfte.

In der SPLIT-Funktion können die relativen Lautstärkeanteile der beiden Klangfarben wunschgemäß eingestellt werden. **Dazu verschieben Sie den Regler Dual/Split/Rhythm Balance. Um den relativen Lautstärkeanteil des oberen Preset-Sounds zu erhöhen und den des unteren Preset-Sounds zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts.** Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.

Der sog. Splitpunkt legt den Ton fest, an dem die Tastatur in zwei Abschnitte aufgeteilt wird. Der Standard-Splitpunkt ist mit einem Pfeil an der Frontplatte gekennzeichnet, doch können Sie den Splitpunkt beliebig verschieben. In der werkseitigen Voreinstellung wird die Tastatur zwischen den Tasten F2 und F#2 in zwei Abschnitte unterteilt. Sie können diesen Splitpunkt beliebig verschieben. Dazu halten Sie die SPLIT-Taste gedrückt, während Sie die Taste an der Tastatur anschlagen, die als neuer Splitpunkt dienen soll. Die angeschlagene Taste entspricht jeweils der tiefsten Note des oberen Tastaturabschnitts.

Anzahl gleichzeitig erzeugbarer Töne

Das CP95 ist in der Lage, bis zu 64 Töne gleichzeitig zu erzeugen. Dies bedeutet, daß sich die maximale Anzahl von Tönen beim Spielen im DUAL-Modus oder mit einem Stereo-Klavierklang halbiert, da für jede an der Tastatur angeschlagene Taste zwei Töne produziert werden müssen.



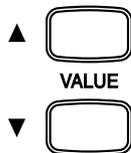
(7) Der REVERB-Effekt

-REVERB bereichert den Klang mit einem Raumhalleffekt eines kleinen Raumes oder einer großen Konzerthalle.

In aufsteigender Reihenfolge des Ausmaßes des Nachhalls sind die sechs Effekte in dieser Gruppe: Small Room, Medium Room, Large Room, Medium Hall, Large Hall und Plate.

Aktivieren Sie diesen Effekt durch Drücken der REVERB Taste. Die LED dieser Taste leuchtet nun, um zu zeigen, dass der Effekt eingeschaltet ist.

Die LED Anzeige zeigt den Typ des gewählten Halls an.



Um auf einen anderen Nachhalltyp umzuschalten, halten Sie die REVERB-Taste gedrückt und betätigen die VALUE-Tasten.

Erneutes Drücken der Taste REVERB schaltet den Effekt wieder aus. Wenn das Instrument eingeschaltet wird, ist der REVERB Effekt immer automatisch eingeschaltet.



Small Room Medium Room Large Room Medium Hall Large Hall Plate

(8) Die EFFECT Taste

-Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten.

Es gibt zwölf verschiedene Effekte beim CP95. Dies sind Chorus 1, Chorus 2, Chorus 3, Chorus 4, FB Chorus, Tremolo, Rotary 1, Rotary 2, Flanger, Delay 1, Delay 2 und Delay 3.



Aktivieren Sie einen Effekt durch Drücken der EFFECT Taste. Die LED dieser Taste leuchtet nun, um zu zeigen, dass der Effekt eingeschaltet ist.

Um zwischen den verschiedenen Klangeffekten umzuschalten, halten Sie die EFFECT-Taste gedrückt und betätigen die VALUE-Tasten.

Erneutes Drücken der Taste EFFECT schaltet den Effekt wieder aus.



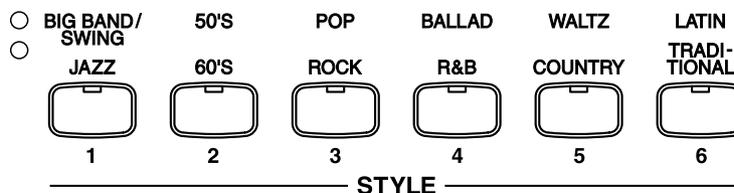
Chorus 4 FB Chorus Tremolo Rotary 2 Flanger Delay 3

2. STYLES

(1) Auswahl eines Styles.

Drücken Sie eine der STYLE Tasten. Die LED der entsprechenden STYLE Taste leuchtet nun, um zu zeigen welche Kategorie gerade aktiviert ist. Erneutes Drücken der gleichen STYLE Taste schaltet zur zweiten Kategorie um.

Die LED Anzeige zeigt kurz die Nummer des gewählten Styles innerhalb der Kategorie an, wenn Sie die STYLE Taste drücken. Jede Kategorie hat sechs verschiedene Styles. Benutzen Sie die VALUE Tasten zum Wechseln, während die LED Anzeige die Style-Nummer anzeigt.





(2) Starten eines Styles.

Einfaches Drücken der START/STOP Taste startet den Style/die Begleitung. Zum Stoppen drücken Sie die Taste erneut.



Durch Drücken der INTRO/ENDING Taste wird eine Einleitung (Intro) abgespielt, welches dann auf den Style führt. Wenn Sie diese Taste während des Spiels drücken, wird ein Abschluss (Ending) gespielt wonach der Style stoppt.



Benutzen Sie die FILL IN Taste, um ein kurzes Fill-In abzuspielen, das dann auf die nächste Variation zu schaltet.



Wenn die SYNC Funktion aktiv ist, beginnt die Begleitung erst sobald Sie eine Taste oder einen Akkord auf der Tastatur spielen.

(3) Einstellen des Tempo.

Sie können das Tempo mit Hilfe der VALUE Tasten einstellen. Das aktuelle Tempo wird in der LED Anzeige angezeigt, während die Begleitung läuft. Falls das Tempo nicht angezeigt wird, aktiviert das Drücken einer der beiden VALUE Tasten die Anzeige.



(4) Einschalten der Begleitung.

Wenn die ACC Taste aktiviert ist, spielt das CP Piano eine komplett instrumentierte Begleitung, andernfalls ist nur das Schlagzeug zu hören. Zusätzlich wird die Tastatur in zwei Hälften unterteilt. In der oberen Hälfte spielen Sie Ihre Melodie und in der unteren Hälfte werden die Akkorde gegriffen, die zur Steuerung der Begleitung benötigt werden. Die Begleitung ändert sich gemäß den Akkorden, die Sie greifen. Die Begleitautomatik kann sowohl Einfinger- als auch komplexe Akkorden erkennen. Wenn Sie die Lautstärke der Begleitung ändern wollen, **benutzen Sie den Dual/Split/Rhythm Balance Regler während Sie die ACC Taste gedrückt halten**. Die LED Anzeige zeigt Ihnen die Lautstärke von 0 bis 127 an. Falls Sie den Splitpunkt für die Tastatur ändern möchten, **halten Sie die Taste ACC gedrückt und drücken Sie eine Taste auf der Tastatur**. Die angeschlagene Taste entspricht jeweils der tiefsten Note des oberen Tastaturabschnitts.



(5) 1-2 Play Modus

Wenn 1-2 PLAY aktiviert ist, stellt diese Funktion automatisch passende Einstellungen, Tempo und Klänge für den gewählten Style ein. Sie Können die Lautstärke der Begleitung immer noch mit dem Dual/Split/Rhythm Balance regler einstellen.

3. TRANSPONIEREN



Mit Hilfe der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe des Instruments in Halbtonschritten erhöhen und erniedrigen. Diese Einrichtung ist

besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

Wert: 0



Zum transponieren der Tastatur, drücken und halten Sie die TRANSPOSE Taste. Das LED Display zeigt den aktuellen Wert an. Der Wert ist immer „0“, wenn das Instrument eingeschaltet wird.

Wert: -5



Während Sie die Taste TRANSPOSE halten, können Sie die VALUE Tasten oder die Tastaturtasten von C2 bis C4 benutzen, um den Transponierbereich einzugeben. Das LED Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben. -5, zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 5 Halbtonschritte nach unten. „0“ stellt den normalen Wert dar.

Der Transponierbereich beträgt 12 Halbtonschritte aufwärts und 12 Halbtonschritte abwärts.

Erneutes Drücken der TRANSPOSE-Taste schaltet die Transpose-Funktion aus. Die Transpose-Funktion behält ihre letzte Einstellung solange wie das Instrument eingeschaltet ist.

4. ANSCHLAGSDYNAMIK

Wenn Sie ein akustisches Piano spielen, verändert sich die Klangfarbe mit der Stärke Ihres Tastenanschlages. Das CP95 bietet das realistische Spielgefühl eines akustischen Klaviers.

Die Anschlagsdynamikfunktion simuliert das normale Anschlagsverhalten eines akustischen Pianos, wenn die Leuchtdiode aus ist. Wenn die Leuchtdiode leuchtet, können Sie andere Anschlagstypen einstellen.



LIGHT 1

Light 1 / 2 (Lt): Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen. LIGHT2 ist leichter als LIGHT1.



HEAVY 2

Heavy 1 / 2 (HE): Perfekt für Spieler mit hoher Fingerkraft oder zur Übung. HEAVY2 ist schwerer als HEAVY1.



OFF

Off (oFF): Für Klänge wie Orgel oder Cembalo ist eine konstante Lautstärke authentisch, die unabhängig von der Anschlagstärke ist.

Zumo Wechseln des Anschlagsdynamik Typs, drücken und halten Sie die TOUCH-Taste. Das Display zeigt die aktuelle Einstellung der Anschlagempfindlichkeit. **Betätigen Sie die VALUE-Tasten, während Sie die TOUCH-Taste gedrückt halten, um die gewünschte Einstellung der Anschlagempfindlichkeit zu wählen.**

Drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, um auf die normale Anschlagempfindlichkeit zurückzukehren.

Beim Ausschalten der Stromzufuhr wird die normale Einstellung der Anschlagempfindlichkeit automatisch wiederhergestellt.

5. DEMONSTRATIONSLIEDER



Das CP Piano verfügt über 3 eingebaute Demonstrationlieder.

Drücken Sie die Taste DEMO/CONCERT MAGIC und das erste Demonstrationlied beginnt. Die LED Anzeige die entsprechende Liednummer an. Wenn das erste Lied fertig ist, wird das CP Piano alle anderen Demonstrationlieder nacheinander abspielen.

Wenn einen bestimmten DEMO Song hören wollen, **benutzen Si die VALUE Tasten zur Auswahl. Zum Stoppen des DEMOs drücken Sie die Taste DEMO/CONCERT MAGIC erneut.**

6. METRONOM



Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom des CP Piano hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können.

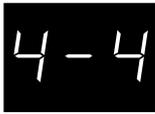
Einschalten des Metronoms

Drücken Sie die METRONOME Taste. Daraufhin leuchtet die LED oberhalb der Taste auf, und Sie hören den Metronomton in stetigem Tempo. Die LED Anzeige zeigt das Tempo in Schlägen pro Minute (BPM: beats per minute).

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um das Tempo innerhalb des Bereichs von 30 und 250 (60-500 BPM mit Achtelnoten-Rhythmen) Schlägen je Minute wunschgemäß zu verändern.

Um das Metronom auszuschalten, drücken Sie die TEMPO-Taste erneut.





Wahl der Taktart

Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, daß das Metronom zwei verschiedene Klickgeräusche erzeugt, wobei das lautere alle vier Schläge gehört wird. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt.

Beim CP-Piano stehen sechs verschiedene Taktarten zur Auswahl: 1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 6/8- Takt.

Zum Wechseln der Taktart halten Sie die Taste METRONOME gedrückt. Die LED Anzeige zeigt die aktuelle Taktart an. Während Sie nun die Taste METRONOME gedrückt halten, betätigen die VALUE-Tasten, um die gewünschte Taktart einzustellen

Einstellen der Metronom-Lautstärke

Die Lautstärke des Metronomtons kann wunschgemäß eingestellt werden, und zwar unabhängig von der Gesamtlautstärke des Instruments.

Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt und benutzen Sie den Regler Dual/Split/Rhythm Balance zum Einstellen der Metronomlautstärke. Die LED Anzeige zeigt die Lautstärke von 0 bis 127 an. Die Werkseinstellung ist 80.

7. REGISTRATION

Eine Registration kann die meisten der möglichen Bedienfeldeinstellungen speichern, wie Klangwahl, Effektwahl, Dual oder Split Modus und Lautstärkebalance. Dadurch ist eine schnelle Wiederherstellung der gewünschten Kombinationen mit nur einem Tastendruck möglich. Sechs Registrationsen können gespeichert werden.



Registration 6

(1) Zum Speichern der aktuellen Bedienfeldeinstellungen, **halten Sie die Taste REGISTRATION gedrückt und drücken eine der STYLE Tasten, die mit 1 bis 6 beschriftet sind und Ihrem gewünschten Speicherplatz entspricht.** Wenn Sie nun beide Tasten weiterhin gedrückt halten, erscheint R und die gewählte Nummer (1-6) in der LED Anzeige. Nun ist die ihre Einstellung auf dem gewünschten Speicherplatz gespeichert.

(2) Zum Abrufen einer Registration, drücken Sie zuerst die Taste REGISTRATION deren LED nun leuchtet. Drücken Sie dann eine der mit 1 bis 6 beschrifteten STYLE Tasten zur Auswahl einer Registration.

Funktionen des Digital Rekorders

1. EINFACHE AUFNAHMEN



Drücken Sie die REC-Taste. Das CP95 ist bereit für die Aufnahme. **Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie die REC-Taste erneut.**



Sobald Sie eine Taste der Tastatur spielen wird die Aufnahme automatisch gestartet. Sie können die Aufnahme auch durch Drücken der PLAY/STOP-Taste starten.

Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, wenn Sie Ihre Aufnahme beenden wollen.

HINWEIS:

Das Starten einer neuen Aufnahme löscht die vorherige Aufnahme.

2. WIEDERGABE EINES LIEDES

Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste. Das Lied wird wiedergegeben und verwendet den gleichen Klang wie bei der Aufnahme.

Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut und die Wiedergabe stoppt. Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste nicht, wird die Wiedergabe an Ende des Liedes automatisch gestoppt.

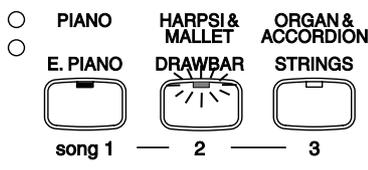
Sie können das Wiedergabetempo mit den VALUE Tasten einstellen.

3. ANDERE AUFNAHME/WIEDERGABE FUNKTIONEN

AUFNAHME EINES ZWEITEN LIEDES

Das CP95 kann bis zu drei Lieder aufzeichnen und wiedergeben. Bitte führen Sie für weitere Lieder die folgenden Schritte aus:

Während Sie die REC-Taste gedrückt halten, drücken Sie die Taste (Song 2).



Die LED (Leuchtdiode) zeigt die aktuelle Spurnummer und Liednummer (während die REC-Taste gedrückt ist). **Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie die REC-Taste erneut.**

Spieren Sie das Piano. Sobald Sie eine Taste der Tastatur spielen, wird die Aufnahme automatisch gestartet. Sie können die Aufnahme auch durch Drücken der PLAY/STOP-Taste starten.

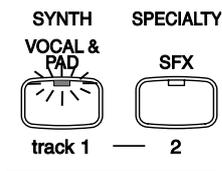
Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste nachdem Sie mit Ihrem Spiel fertig sind.

Halten Sie die PLAY/STOP-Taste gedrückt und drücken Sie die Song 2 Taste.

Nach dem Loslassen wird das zweite Lied abgespielt. Die Wiedergabe endet automatisch, wenn das Lied am Ende angelangt ist. **Sie können das Wiedergabetempo mit den VALUE Tasten einstellen.**

SEPARATE AUFNAHME/WIEDERGABE VON LINKER UND RECHTER HAND

Das CP95 kann die rechte oder linke Hand separat aufzeichnen und wiedergeben. Diese Funktion kann in verschiedenen Weisen genutzt werden. Zum Beispiel, Sie können den Teil der linken Hand aufzeichnen und anschließend als Begleitung Ihrer rechten Hand wiedergeben. Oder Sie zeichnen die Begleitakkorde eines Liedes auf und spielen anschließend die Melodielinie hinzu.



Während Sie die REC-Taste gedrückt halten, drücken Sie die Lied 3 Taste. Diese wählt das dritte Lied und die erste Spur des dritten Liedes. Das CP95 ist sofort aufnahmebereit. **Um die Aufnahme abubrechen drücken Sie die REC-Taste erneut.**

Spieren Sie mit der linken Hand. Die Aufnahme startet in dem Moment, wo Sie die erste Note spielen. Sie können auch die Aufnahme durch Drücken der PLAY/STOP-Taste starten.

Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Nun drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut, um die Aufnahme der linken Hand wiederzugeben. Spielen Sie nun den Teil für die rechte Hand zusammen mit der vorher aufgezeichneten linken Hand. **Sie können das Wiedergabetempo mit den VALUE Tasten einstellen.**

Lassen Sie uns nun den Teil der rechten Hand aufnehmen, während Sie die linke Hand hören. **Während Sie die REC-Taste gedrückt halten, drücken Sie die Track 2 Taste.** Die LED der Track 1 (linke Hand) leuchtet und die LED der Track 2 (rechte Hand) beginnt zu blinken, um anzuzeigen, daß das CP95 bereit für die Aufnahme ist. **Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie die REC-Taste erneut.**

Spieren Sie nun den Teil der rechten Hand. In dem Moment, wo Sie die erste Taste drücken, wird die linke Hand wiedergegeben und die rechte Hand aufgenommen. Sie können die Aufnahme auch durch Drücken der PLAY/STOP-Taste beginnen, wenn der Teil der rechten Hand nicht direkt am Anfang beginnt.

Drücken Sie die PLAY/STOP-Taste, nachdem Sie das Stück beendet haben.

HINWEIS:

Wenn Sie mit der Begleitautomatik spielen, wird diese ebenfalls aufgenommen, aber nur auf Track 1.

SEPARATE WIEDERGABE VON LINKER UND RECHTER HAND

Nachdem Sie die rechte und linke Hand aufgezeichnet haben, ist es möglich beide Teile unabhängig oder zusammen wiederzugeben. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen wie Sie nur die zweite Track (rechte Hand) wiedergeben können.

Wählen und drücken Sie eine der Lieder Tasten (Lied 1, Lied 2, Lied 3), während Sie die PLAY/STOP-Taste gedrückt halten.

Halten Sie nun die PLAY/STOP-Taste gedrückt und drücken Sie die Track 1 Taste.

Die LED der Taste Track 1 wird ausgeschaltet. Falls Sie die Spur 1 wieder einschalten wollen, **drücken Sie die Taste Track 1 erneut.**

Das Loslassen der beiden Tasten startet die Wiedergabe der zweiten Track (rechte Hand). **Sie können das Wiedergabetempo mit den VALUE Tasten einstellen.**

4. LÖSCHEN EINES LIEDES / EINER SPUR

Diese Funktion erlaubt Ihnen Lieder zu löschen, die vielleicht nicht korrekt eingespielt wurden oder die Sie nicht mehr hören wollen.

Drücken Sie die Tasten PLAY/STOP und REC.

Die LEDs zeigen Ihnen welche Lieder sich bereits im Speicher befinden. **Während Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gedrückt halten, drücken Sie die Liedtaste, die Sie löschen wollen.**

Während Sie die beiden Tasten PLAY/STOP und REC gedrückt halten, drücken Sie die Track Taste der Spur, die Sie löschen wollen. Die LED dieser Track Taste erlischt.

Um mehr als einen Song zu löschen, wiederholen Sie die oben genannte Prozedur.

HINWEIS:

– Die Kapazität des Rekorders beträgt 7000 Noten. Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn diese Kapazität während der Aufnahme überschritten wird. Die bis dahin aufgezeichneten Noten werden beibehalten.

– Um alle Lieder auf einmal zu löschen, halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gedrückt und schalten das CP95 ein.

CONCERT MAGIC

Von Johann Sebastian Bach stammt die Bemerkung, Klavierspielen sei einfach: man brauche nur die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt anzuschlagen. Die meisten Sterblichen wären froh, wenn es tatsächlich so einfach wäre. Die gute Nachricht ist, daß Ihnen das CP95 eine Einrichtung bietet, die das Klavierspielen kinderleicht macht. So leicht, daß Sie bei Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion keine einzige Taste anzuschlagen brauchen.

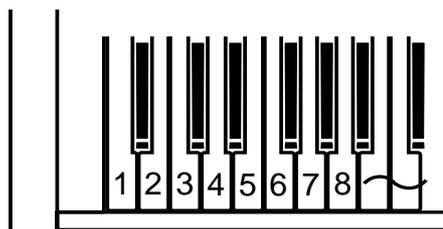
Die CONCERT MAGIC-Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 40 werkseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben. Die CONCERT MAGIC-Funktion erzeugt daraufhin die Melodie und Begleitung des Songs in dem von Ihnen vorgegebenen Tempo. Dank CONCERT MAGIC kann jedermann, jung oder alt, am Digital-Piano Platz nehmen und auf Anhieb hervorragend klingende Musik produzieren. Diese praktische Funktion wird in den folgenden Abschnitten ausführlich erläutert.

1. WAHL EINES SONGS

Den 40 Tasten der Tastatur sind 40 verschiedene Preset-Songs zugeordnet, die in acht verschiedene Gruppen aufgeteilt sind, z.B. Kinderlieder, amerikanische Klassiker, Weihnachtslieder usw. Alle Lieder sind auf Seite 32 aufgelistet.



Zur Wahl eines CONCERT MAGIC-Songs schlagen Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste an der Tastatur an, während Sie die CONCERT MAGIC-Taste gedrückt halten.



2. WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS

Wenn Sie einen Song ausgewählt haben, der Ihnen bereits bekannt ist, möchten Sie vielleicht gleich selbst mitspielen. Bei anderen Songs dagegen wollen Sie wahrscheinlich erst einmal in Ruhe zuhören.

Um nur zuzuhören, drücken Sie einfach die PLAY/STOP-Taste, wonach die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt. Wenn das Demo fertig ist, drücken Sie die Taste START/STOP erneut zum Stoppen. Andernfalls wird das CP Piano alle anderen Concert Magic Songs nacheinander abspielen. Falls Sie einen anderen Songs hören möchten, wiederholen Sie die gleiche Prozedur zum Auswählen.

3. DARBIETUNG EINES PRESET-SONGS

Jetzt sind Sie wahrscheinlich zum Mitspielen mit der CONCERT MAGIC-Funktion bereit.

Dazu schlagen Sie eine beliebige Taste an der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben. Bei stärkerem Anschlagen erhöht sich die Lautstärke, bei schwächerem Anschlagen verringert sie sich. Genau wie bei einem Klavier kann das Tempo durch Anschlagen der Taste in kürzeren Abständen beschleunigt werden und umgekehrt.

Gar nicht übel, nicht wahr? Ein einziger Finger reicht aus, um Sie wie ein Keyboard-Profi klingen zu lassen.

Bei CONCERT MAGIC handelt es sich um eine ideale Methode, Kleinkindern das Musizieren beizubringen, vor allem, was die Entwicklung eines rhythmischen Gefühls betrifft. Ältere Mitbürger, die vielleicht bisher angenommen haben, es sei für sie zu spät, mit einem Tasteninstrument anzufangen, werden überrascht sein, wie leicht CONCERT MAGIC ihnen den Einstieg machen kann. Diese Funktion läßt alle Familienmitglieder Freude am Musizieren gewinnen, selbst diejenigen, die noch nie ein Instrument gespielt haben.

4. ARRANGEMENT-ARTEN DER CONCERT MAGIC-SONGS

Nach längerem Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion Ihres Digital-Pianos kommen Sie vielleicht zu der Überzeugung, daß diese Einrichtung so einfach ist, daß Sie nicht mehr viel davon profitieren können.

Es stimmt zwar, daß sich einige der Preset-Songs selbst von Anfängern sehr leicht spielen lassen, doch andere sind anspruchsvoll genug, daß sie geübt werden müssen, bevor eine wirklich gelungene Darbietung erzielt werden kann. Je nach Schwierigkeitsgrad sind die insgesamt 40 CONCERT MAGIC-Songs des CP95 in drei verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils auf eine andere Art arrangiert sind.

Easy Beat

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an.

Im nachstehend gezeigten Beispiel, dem Stück "Für Elise", schlagen Sie die Sechzehntelnoten in einem konstanten Tempo an.

Key on x x x x x x x x x x x x x x x x x x x x



Melody Play

Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung klopfen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen läßt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.

Spielen Sie z.B. den oben gezeigten Song "Twinkle, Twinkle, Little Star", wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.

Key on x x x x x x x x x x x x x x

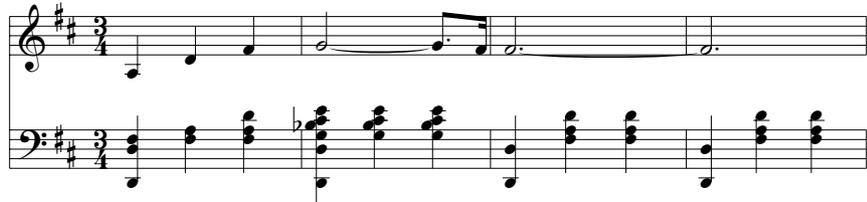


Bei Darbietungen von CONCERT MAGIC-Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten an der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur sind damit schneller, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

Skillful

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, klopfen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten "Waltz of Flowers".

Key on x x x x x x x x x x x x x



Höchstwahrscheinlich werden Sie kräftig üben müssen, bevor Sie mit Ihrer Darbietung voll zufrieden sind. Die Stücke in dieser Gruppe sollten zuerst angehört werden; sobald Sie mit dem Song vertraut sind, können Sie versuchen, den gehörten Rhythmus auf der Tastatur anzuschlagen.

Die Arrangemen-Abkürzungen auf der Song-Liste auf Seite 32 haben folgende Bedeutungen: "EB" = Easy Beat, "MP" = Melody Play, "SK" = Skillful.

FUNKTIONSMODUS

Der Funktionsmodus gibt Ihnen die Möglichkeit viele weitere Funktionen des CP95 zu nutzen. **Um diesen Modus zu aktivieren, drücken Sie die Tasten Touch und Transpose gleichzeitig.** Zur Kontrolle beginnen die Leuchtdioden beider Tasten zu blinken. Wählen Sie nun die entsprechende Klangwahltaste, um die gewünschte Funktion auszuwählen. **Um den Funktionsmodus wieder zu verlassen, drücken Sie einfach eine der beiden Tasten Touch oder Transpose.**

Die folgenden Funktionen können im Funktionsmodus ausgewählt werden:

- Stimmung (E.PIANO-Taste)
- Temperatur (DRAWBAR-Taste)
- MIDI-Übertragungskanal/Empfangskanal (STRINGS-Taste)
- Local Control-Modus Ein/Aus (WOOD-WIND-Taste)
- Oktavierung der linken Hand (BASS-Taste)
- Pedal An/Aus für Linke Hand (VOCAL/PAD-Taste)

1. STIMMUNG

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des CP-Piano der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.



Nach der Wahl der “Tuning” Funktion durch Drücken der Taste E.PIANO benutzen Sie die VALUE-Tasten zur Änderung des Wertes. Ein Stimmton wird erzeugt. Dieser kann auch für Mitmusiker nützlich sein. Bei dem angezeigten Wert handelt es sich um die Frequenz des eingestrichenen A in Hertz (Hz). Zum Beispiel, 40.0 steht für 440.0 Hz. Der Einstellbereich beträgt 427,0 Hz bis 453,0 Hz. Die werkseitige Voreinstellung der Stimmung ist der heute allgemein gebräuchliche sog. Kammerton, bei dem das eingestrichene A die Frequenz 440,0 Hz besitzt.

2. TEMPERATUR (TEMPERAMENT)

Das Digital-Piano CP-Piano verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.



Nach der Wahl der “Temperament” Funktion durch Drücken der Taste DRAWBAR benutzen Sie die VALUE Tasten zur Änderung des Wertes. Das Display zeigt die gewählte Temperatur.

Nachdem Sie die Stimmung festgelegt haben, müssen Sie noch den Grundton bestimmen. Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der

Grundton D



Grundton Ais



Equal (nur Piano)



gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie eine andere reine Stimmung verwenden wollen, müssen Sie den Grundton angeben.

Um eine Tonarteinstellung zu wählen, schlagen Sie einfach eine beliebige der 88 Tasten der Tastatur an. Danach erscheint die Bezeichnung der betreffenden Taste im Display.

Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, schlagen Sie eine D-Taste an, um „D“ als Tonarteinstellung zu wählen.

Besondere Merkmale der verschiedenen Temperaturen

GLEICHSCHWEBENDE TEMPERIERTE TEMPERATUR (nur PIANO-Klänge)

Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt (EQUAL TEMPERAMENT). Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die „Reine temperierte Stimmung“ (EQUAL (FLAT)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmungen entnehmen Sie bitte dem folgenden Abschnitt.

HINWEIS:

Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.

Rein(Dur)



REINE MERSENNE-TEMPERATUR (DUR)

REINE MERSENNE-TEMPERATUR (MOLL)

Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich.

Rein(Moll)



Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Daher sollten Sie stets zusätzlich die Tonarteinstellung wählen, die dem jeweiligen Stück angepaßt ist.

Pythagoräisch



PYTHAGORÄISCHE TEMPERATUR

Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien mit dieser Temperatur erzielen.

Mitteltönig



MITTELTÖNIGE TEMPERATUR

Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.

Werckmeister



WERCKMEISTER-III- UND KIRNBERGER-III-TEMPERATUR

Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Temperaturen. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern diese Temperaturen die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen

Kirnberger 

Temperatur, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl von Vorzeichen zu, so daß dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Temperatur möglich werden. Diese beiden Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.

Equal(Flat) 

REINE TEMPERIERTE STIMMUNG (EQUAL FLAT)

Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.

Equal 

GLEICHSCHWEBENDE TEMPERIERTE STIMMUNG (EQUAL)

Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepaßt.

3. MIDI-ÜBERTRAGUNGSKANAL/EMPFANGSKANAL (MIDI CHANNEL)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, auf welchem MIDI-Kanal das Digital-Piano MIDI-Daten mit einem externen MIDI-Gerät oder Personalcomputer austauscht.

Nach der Wahl der “MIDI Channel” Funktion durch 2 x Drücken der Taste STRINGS benutzen Sie die VALUE Tasten zur Änderung des MIDI Kanals. Das Display zeigt die aktuelle Kanalnummer.

Um MIDI Informationen mit anderen MIDI Instrumenten auszutauschen, müssen zunächst beide MIDI Geräte auf den gleichen MIDI Kanal eingestellt werden.

Kanal 15 

Wenn Sie das CP95 einschalten, wird immer “on1” ausgewählt, d.h. Senden auf Kanal 1 und empfangen auf allen Kanälen. Wenn Sie diese Einstellung ändern auf 1 bis 16 wird der Omni Modus automatisch ausgeschaltet.

4. LOCAL CONTROL-MODUS EIN/AUS

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung am CP95 über die eingebaute Tastatur (EIN) oder über ein externes MIDI-Instrument (AUS) gesteuert wird.

Auch bei ausgeschaltetem LOCAL CONTROL-Modus werden Informationen über die an der Tastatur des CP95 angeschlagenen Taste an ein externes MIDI-Instrument oder einen Personalcomputer übertragen.



Nach der Wahl der “Local Control” Funktion durch 2 x Drücken der Taste WOOD-WIND benutzen Sie die VALUE-Tasten zur An- oder Ausschalten der Local Funktion. Das Display zeigt an, ob der Local Control-Modus ein- („ON“) oder ausgeschaltet („OFF“) ist.



5. OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND (Lower Octave Shift)

Dies Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn die Taste ACC oder SPLIT aktiviert ist.



Nach der Wahl der “Lower Octave Shift ” Funktion durch Drücken der Taste BASS, benutzen Sie die VALUE Tasten, um die gewünschte Oktavverschiebung einzustellen. Die LED Anzeige zeigt an um wie viele Oktaven nach oben verschoben wurde. Lower Octave Shift kann zwischen 0 und 3 Oktaven eingestellt werden.

6. PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAMD (Lower Pedal On/Off)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht. Der Wert „Off“ entspricht der Standardeinstellung, d.h. der linke Klang wird nicht gehalten.



Nach der Wahl der “Lower Pedal” Funktion durch 2 x Drücken der Taste VOCAL/PAD, verwenden Sie die VALUE-Tasten zum An- oder Ausschalten. Das Display zeigt an, ob die „Lower Pedal“ Funktion an- oder ausgeschaltet ist.

MIDI

Die Abkürzung MIDI steht für “Musical Instruments Digital Interface” (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard zur Verbindung von Synthesizern, Sequenzern (digitale Aufzeichnungsgeräte), Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten mit dem Ziel einen Datenaustausch zwischen diesen Geräten zu ermöglichen.

Das CP95 ist mit zwei MIDI Anschlußbuchsen ausgestattet: MIDI IN und MIDI OUT. Zur Verbindung werden spezielle MIDI-Kabel benötigt.

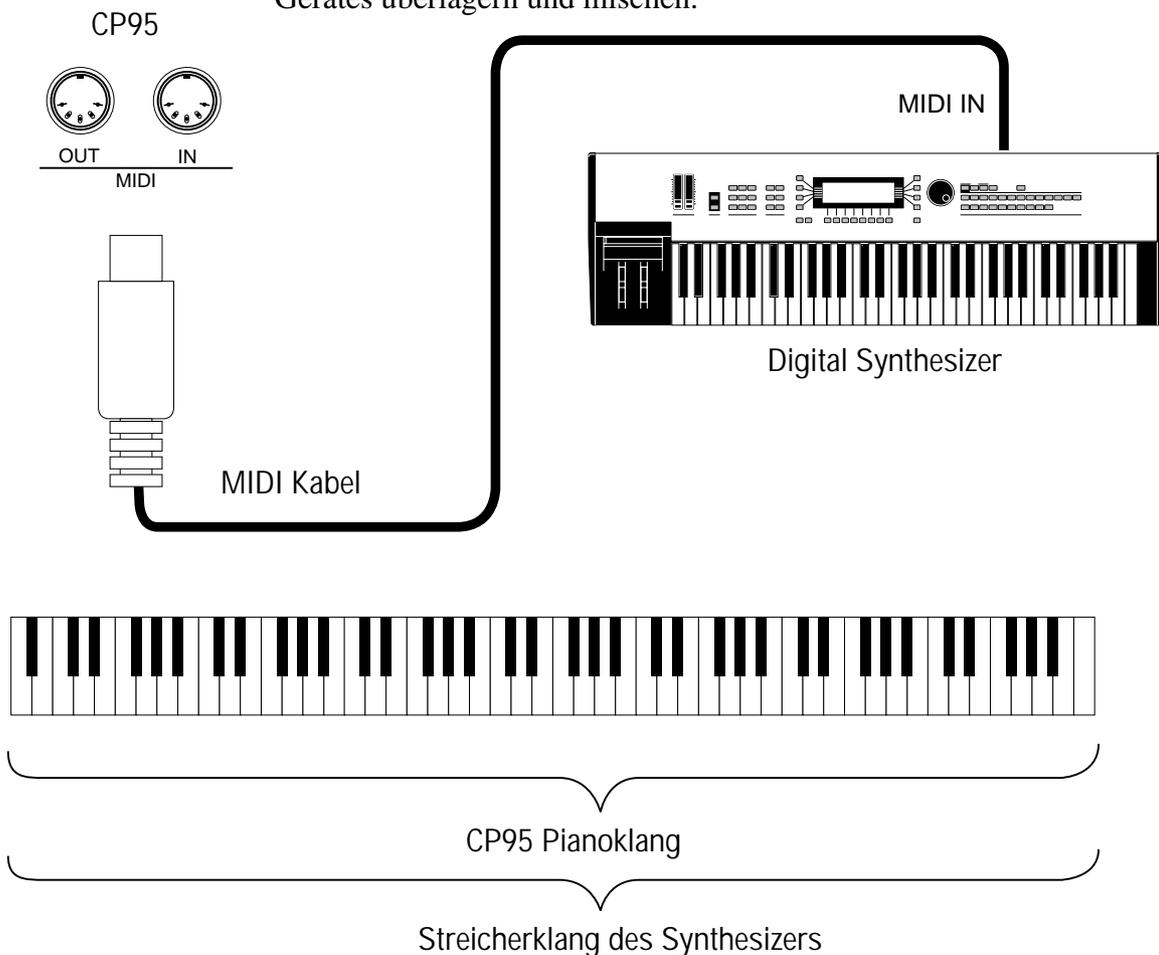
MIDI IN: Empfängt Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

MIDI OUT: Sendet Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

MIDI Beispiele

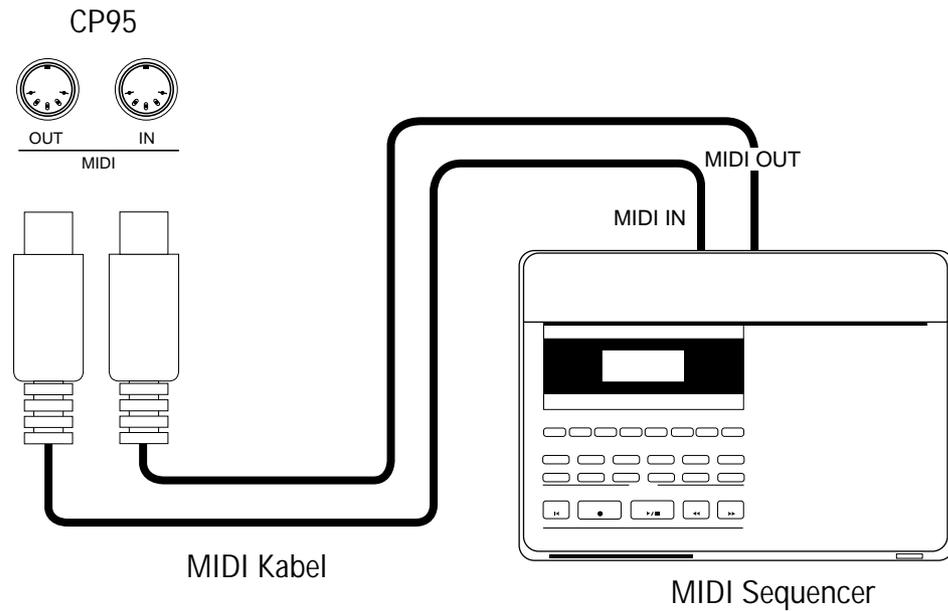
(1) Anschluß an andere MIDI-fähige Keyboards oder Klangerzeuger

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, werden Daten (wie z.B. “Welche Note wurde gespielt und wie stark”) vom Digital Piano unverändert an das angeschlossene Gerät gesendet. Zusätzlich können Sie den Klang des Digital Pianos mit einem Klang des angeschlossenen Gerätes überlagern und mischen.



(2) Anschluß an einen externen Sequenzer

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, können Sie einen Song, den Sie auf dem CP95 spielen, auf einem Sequenzer aufzeichnen. Benutzen Sie die CP95 Multi Timbre Funktion, um mehrere Klänge nacheinander aufzunehmen und dann parallel abzuspielen.



LISTE DER KLÄNGE

PIANO	E. PIANO	GUITAR	BASS
1. Concert Grand	1. Modern EP	-1. Nylon Acoustic	1. Acoustic Bass
2. Studio Grand	2. Modern EP 2	2. Nylon Acoustic 2	2. Finger Bass
3. Mellow Grand	3. Modern EP 3	3. Steel Guitar	3. Finger Slap Bass
4. Modern Piano	4. Classic EP	4. 12 Strings	4. Pick Bass
5. Rock Grand	5. Classic EP 2	5. Jazz Guitar	5. Fretless Bass
6. Honky Tonk	6. Classic EP 3	6. Electric Guitar	6. Slap Bass
7. Electric Grand	7. 60's EP	7. Rhythm Guitar	7. Slap Bass 2
8. Electric Grand 2	8. EP Legend	8. Distortion	8. Synth Bass
HARPSI & MALLETT	DRAWBAR	SYNTH	VOCAL/PAD
1. Harpsichord	1. Percussive Organ	1. Classic Synth	1. Choir Aahs
2. Harpsichord Octave	2. Percussive Organ 2	2. Classic Synth 2	2. Voice Oohs
3. Vibraphone	3. Percussive Organ 3	3. Classic Synth 3	3. Synth Vocal
4. Marimba	4. Drawbar	4. Lead	4. Itopia
5. Clavi	5. Drawbar 2	5. Polysynth	5. New Age
6. Glockenspiel	6. Drawbar 3	6. Sequenced Analog	6. Atmosphere
7. Music Box	7. 60's Organ	7. Square	7. Sweep
8. Steel Drums	8. Rock Organ	8. Sine	8. Brightness
ORGAN & ACCORDION	STRINGS	SPECIALTY	SFX
1. Church Organ	1. String Ensemble	1. Harmonica	1. Seashore
2. Church Organ 2	2. String Ensemble 2	2. Fiddle	2. Rain
3. Church Organ 3	3. Synth Strings	3. Banjo	3. Thunder
4. Reed Organ	4. Synth Strings 2	4. Bag Pipe	4. Wind
5. Puff Organ	5. 60's Strings	5. Sitar	5. Stream
6. Accordion	6. Violin	6. Koto	6. Wind Chime
7. French Accordion	7. Cello	7. Shakuhachi	7. Laughing
8. Tango Accordion	8. Harp	8. Orchestra Hit	8. Applause
BRASS	WOODWIND		
1. Solo Trumpet	1. Flute		
2. Muted Trumpet	2. Clarinet		
3. Trombone	3. Oboe		
4. Brass Section	4. Pan Flute		
5. Brass Section 2	5. Recorder		
6. Synth Brass	6. Soprano Sax		
7. Analog Brass	7. Alto Sax		
8. Jump Brass	8. Tenor Sax		

LISTE DER STYLES

(FOR US and AUSTRALIA)

(FOR OTHERS)

<p>BIG BAND / SWING</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fast Big Band 2. Medium Big Band 3. Slow Big Band 4. Medium Swing 5. Medium Swing 2 6. Slow Swing <p>JAZZ</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jazz Pop 2. Jazz Pop 2 3. Latin Jazz 4. Latin Jazz 2 5. Jazz R&B 6. Jazz R&B 2 	<p>BALLAD</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Modern Ballad 2. Modern Ballad 2 3. Pop Ballad 4. 50's Orch Ballad 5. 60's Ballad 6. Folk/Rock Ballad <p>R&B</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KC Blues 2. Slow R&B 3. Fast R&B 4. Blues Rock 5. Slow Blues 6. Gospel Shuffle 	<p>BIG BAND / SWING</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fast Big Band 2. Slow Big Band 3. Medium Swing 1 4. Medium Swing 2 5. Slow Swing 6. Night Club <p>JAZZ</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Smooth Jazz 1 2. Smooth Jazz 2 3. Jazz / Pop 4. Jazz R&B 5. Latin Jazz 1 6. Latin Jazz 2 	<p>BALLAD</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Cont R&B Ballad 2. Modern Ballad 3. Pop Ballad 4. Mod Country Ballad 5. 6/8 Ballad 6. 50's Ballad <p>R&B</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KC Blues 2. Slow R&B 3. Blues / Rock 4. Slow Blues 5. Gospel Shuffle 6. Slow Gospel
<p>50'S</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 50's Rock 2. 50's Rock 2 3. 50's Rockabilly 4. Rock Rhumba 5. 50's Ballad 6. 50's Ballad 2 <p>60'S</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 60's Pop 2. 60's Pop 2 3. Surf Rock 4. 60's Rock 5. 60's Folk Rock 6. 60's Motown 	<p>WALTZ</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Classic Waltz 2. Traditional Waltz 3. French Waltz 4. Modern Waltz 5. Country Waltz 6. Country Waltz 2 <p>COUNTRY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Country Shuffle 2. Bluegrass 3. Train Beat 4. Redneck Rock 5. Texas Swing 6. Mod Country Ballad 	<p>50'S</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 50's Rock 1 2. 50's Rock 2 3. 50's Rock 3 4. 50's Rockabilly 5. 50's Folk 6. Rock Rhumba <p>60'S</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 60's Beach 2. 60's Pop 3. 60's Rock 4. Motown 1 5. Motown 2 6. 60's R&B 	<p>WALTZ</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Classic Waltz 2. French Waltz 3. European Waltz 4. Modern Waltz 5. Jazz Waltz 6. Vienna Waltz <p>COUNTRY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Country Stomp 2. Train Beat 3. Redneck Rock 4. Modern Train Beat 5. Bluegrass 6. Country Rock
<p>POP</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pop 2. Pop 2 3. 70's Pop Ballad 4. 70's R&B 5. Disco 6. Disco 2 <p>ROCK</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pop/Rock 2. Country Rock 3. Slow Rock 4. Pop Shuffle 5. 80's Rock 6. Pop Reggae 	<p>LATIN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bossa Nova 2. Beguine 3. Cha-Cha 4. Samba 5. Salsa 6. Tango <p>TRADITIONAL</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Medium Show Beat 2. Foxtrot 3. Polka 4. Hawaiian 5. Dixie 6. March 	<p>POP</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Philly Soul 2. Cont Pop 3. 70's Pop 4. Disco 1 5. Disco 2 6. Disco 3 <p>ROCK</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Latin Rock 2. Folk Rock 3. Slow Rock 4. Classic Rock 5. 70's Country Rock 6. Rock Shuffle 	<p>LATIN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bossa Nova 1 2. Bossa Nova 2 3. Salsa 4. Samba 5. Calypso 6. Mambo <p>TRADITIONAL</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Soft Shoe 2. Polka 3. Cha Cha 4. Tango 5. Jive 6. Rhumba

CONCERT MAGIC SONG LIST

Kategorie	#	Titel	Typ
Kinderlieder	1	Twinkle, Twinkle, Little Star	MP
	2	I'm A Little Teapot	MP
	3	Mary Had A Little Lamb	MP
	4	London Bridge	MP
	5	Row, Row, Row Your Boat	MP
	6	Frère Jaques	MP
	7	Old MacDonald Had A Farm	MP
Weihnachtslieder	8	Hark The Herald Angels Sing	MP
	9	Jingle Bells	MP
	10	Deck The Halls	MP
	11	O Come All Ye Faithful	MP
	12	Joy To The World	MP
	13	Silent Night	MP
	14	We Wish You A Merry Christmas	MP
Amerikanische Klassiker	15	Battle Hymn Of The Republic	MP
	16	Yankee Doodle	MP
	17	Danny Boy	EB
	18	Clementine	MP
	19	Auld Lang Syne	MP
	20	Oh Susanna	MP
	21	Camptown Races	MP
	22	When The Saints Go Marching In	EB
	23	The Entertainer	SK
	24	William Tell Overture	SK
Klassische Musik	25	Andante (Haydn)	MP
	26	Für Elise	EB
	27	Clair De Lune	SK
	28	Skater's Waltz	SK
	29	Blue Danube Waltz	SK
	30	Gavotte (Gossec)	SK
	31	Waltz Of The Flowers	SK
Spezielle Anlässe	32	Bridal Chorus	MP
	33	Wedding March	SK
	34	Pomp And Circumstance	SK
Internationale Lieder	35	When Irish Eyes Are Smiling	EB
	36	Hava Nagilah	EB
	37	Ich Bin Ein Musikant	SK
	38	Funicli Funicla	SK
	39	La Marseillaise	MP
	40	La Bamba	SK

SPEZIFIKATIONEN

Tastatur	88 gewichtete Tasten, Advanced Hammer Action III Mechanik
Anschlagsdynamiktypen	6 Typen (Normal, Light 1/2, Heavy 1/2, Off)
Max. Polyphonie	64 Noten
Klänge	112 (im Direktzugriff), gesamt 256 Sounds (GM2)
Effekte	Chorus (1-4), FB Chorus, Flanger, Delay (1-3), Tremolo, Rotary (1-2) Reverb (Small Room, Medium Room, Large Room, Medium Hall, Large Hall, Plate)
Styles	72 Styles mit Variationen, Start/Stop, Intro/Ending, Sync, Fill In ACC, 1-2 Play mode
Digital Rekorder	3 Lieder, 2 Spuren, 7000 Noten
Andere Funktionen	Metronom, Transponierung, Stimmung, MIDI Funktionen, 3 Demonstrationslieder, 40 Concert Magic Songs
Pedale	Dämpferpedal, Sostenutopedal, Pianopedal
Buchsen	Kopfhörerbuchse x 2, Pedale, MIDI (IN, OUT), LINE IN (L, R), LINE OUT (L/MONO, R)
Ausgangsleistung	15 W x 2
Lautsprecher	16 cm x 2
Abmessungen (B x T x H)	139 x 46 x 84 (cm)
Gewicht	40.0 kg

DEMOSONGS

1. Rhapsodie No.2 / Brahms
2. Original
3. Original

MIDI IMPLEMENTATION CHART

KAWAI DIGITAL PIANO
MODEL: CP95

Date: March 2003
Version: 1.0

FUNCTION	TRANSMITTED	RECEIVED	REMARKS
Basic Channel (Default) (Changed)	1 1-16	1-16 x	
Mode (Default) (Message) (Altered)	3 x *****	3 3, 4	
Note Number (True Voice)	21-108 *****	0-127 0-127	
Velocity (Note ON) (Note OFF)	O: 9nH v=1-127 x: 8nH v=0	O x	
After Touch			
Key's	x	x	
Channel's	x	O	
Pitch Bend	x	O	
Control Change	O	O	Bank Select
0, 32	O	O	Modulation
1	x	O	Portament Time
5	x	O	Data Entry
6, 38	x	O	Volume
7	O	O	Panpot
10	O	O	Expression
11	x	O	Damper pedal
64	O (Right pedal)	O	Portament
65	x	O	Sostenuto pedal
66	O (Center pedal)	O	Soft pedal
67	O (Left pedal)	O	Hold 2
69	x	O	Resonance
71	x	O	Release
72	x	O	Attack
73	x	O	Cutoff
74	x	O	Decay
75	x	O	Vibrato Speed
76	x	O	Vibrato Depth
77	x	O	Vibrato Delay
78	x	O	Portament Control
84	x	O	Reverb Send Level
91	O	O	Chorus Send Level
93	O	O	NRPN LSB/MSB
98, 99	x	O	RPN LSB/MSB
100, 101	x	O	
Program Change	O	O	
True	*****	0-127	Program No. 1-128
System Exclusive	O	O	
Common (Song Position) (Song Select) (Tune)	x x x	x x x	
System: Real Time (Clock) (Commands)	O O	O O	
Others (All Sounds OFF) (Reset All Controllers) (All Notes OFF) (Active Sense) (Reset)	x x O O x	O O O O x	
Mode 1: OMNI ON, POLY Mode 3: OMNI OFF, POLY	Mode 2: OMNI ON, MONO Mode 4: OMNI OFF, MONO		